15.02.2023

Marktkommentar | US-Konsum startet stark ins neue Jahr

US-Konsum startet stark ins neue Jahr

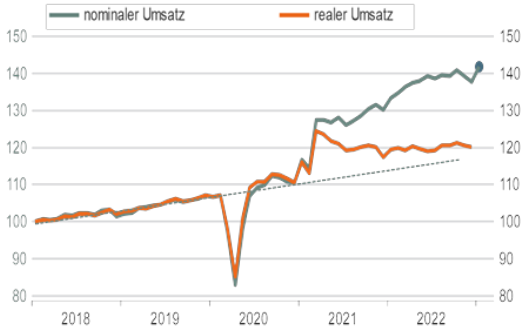
Nach deutlichen Rückgängen im November und Dezember haben die US-Haushalte ihre Konsumausgaben zu Jahresbeginn wieder deutlich erhöht. Zum Vormonat stiegen die Umsätze im Einzelhandel um 3% und lagen damit 6,4% über dem Vorjahrsniveau. Besonders deutlich war das Plus zum Vormonat bei PKW-Käufen (+5,9%) und vor allem im Gastgewerbe (+7,2%). Die Rückverschiebung der Nachfrage von Gütern auf Dienstleistungen hat sich also fortgesetzt, wenn auch in gemächlichem Tempo. Auch der Online-Handel verzeichnete wieder ein Plus. Die Tankstellenumsätze stagnierten dagegen überraschend. Trotz des im Januar wieder etwas gestiegenen Preisdrucks dürfte auch in realer Rechnung ein spürbares Umsatzplus im Einzelhandel unter dem Strich gestanden haben. Die Einkaufswagen der US-Konsumenten waren also tatsächlich deutlich stärker gefüllt als im Vormonat.

Aussichten für Anleger

Die Erholung der Einzelhandelsumsätze zu Jahresbeginn zeigt, dass sich ein Einbruch der Konsumnachfrage und damit eine Rezession nach wie vor nicht abzeichnet. Der anhaltend starke Stellenaufbau am Arbeitsmarkt stützt die Entwicklung der Haushaltseinkommen und kompensiert die Abflachung der Lohndynamik sowie das Abschmelzen von Ersparnissen und die strafferen Finanzierungskonditionen. Solange dies so bleibt wird die FED ihren Straffungskurs nicht vorzeitig beenden.

US-Einzelhandel: Starker Start 2023

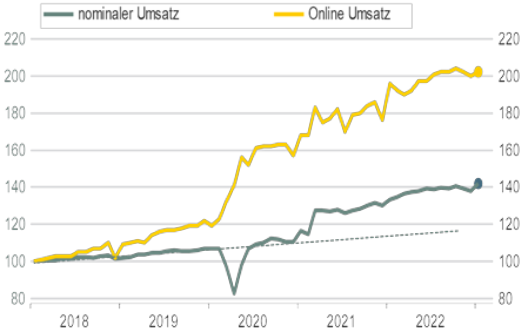
Einzelhandelsumsatz, Index, Jan 2018 = 100



Quelle: Refinitiv, Eyb&Wallwitz

Auch E-Commerce legt wieder zu

Einzelhandelsumsatz, Index, Jan 2018 = 100



DISCLAIMER Dieser Artikel enthält die gegenwärtigen Meinungen des Autors, aber nicht notwendigerweise die der Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH. Diese Meinungen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies mitgeteilt wird. Der Artikel dient der Unterhaltung und Belehrung und ist kein Anlagevorschlag bezüglich irgendeines Wertpapiers, eines Produkts oder einer Strategie. Die Informationen, die für diesen Artikel verarbeitet worden sind, kommen aus Quellen, die der Autor für verlässlich hält, für die er aber nicht garantieren kann.